

**Haushaltsplan 2015  
Produkt- und zielorientierte Ansätze  
für den Bereich "Förderung freier Träger"  
der Zentrale**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01336**

1 Anlage

**Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses  
in der gemeinsamen Sitzung vom 02.12.2014 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

**1. Vorbemerkung**

In der heutigen gemeinsamen Sitzung der Fachausschüsse wird der Haushaltsplan 2015 - Einzelplan 4 - des Sozialreferates auf der Basis einer übergreifenden Referatsvorlage vorberaten.

Parallel und ergänzend zu dieser Darstellung erfolgt für die Förderbereiche der einzelnen Ämter des Sozialreferates jeweils eine eigene Vorlage mit einer projektbezogenen Übersicht zur Haushaltsplanung 2015.

Die vorliegenden Ausführungen umfassen den Förderbereich der Zentrale.

**2. Ausgangslage für die Haushaltsplanung 2015**

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 18.12.2013 den Haushaltsplan 2014 verabschiedet.

Weiterhin hat der Stadtrat mit Beschluss des Finanzausschusses und der Vollversammlung in der Sitzung vom 29.07.2014 bzw. 30.07.2014 „Förderung freier Träger/Anpassung der Budgets und Zuschüsse der sozialen Projekte 2014 und Anpassung der Zuschüsse 2014 für die sozialen Verbände“ über Zuschusserhöhungen entschieden.

Die sich aus diesen Beschlüssen insgesamt ergebenden Haushaltsansätze bilden die Basis für den Vollzug 2014 und die Planung 2015.

Eingehendere Informationen zu den einzelnen Förderprojekten der Zentrale sind der am 25.03.2014 in der gemeinsamen Sitzung von Kinder- und Jugendhilfe- und Sozialausschuss vorgelegten Zuschussnehmerdatei zu entnehmen.

### 3. Haushaltsansätze 2015

Die projektbezogene Darstellung erfolgt mittels einer tabellarischen Übersicht (Anlage).

Diese Übersicht/Liste enthält u.a. folgende Informationen:

Projektbezeichnung	Spalte 5
Stadtbezirk, in dem die Einrichtung angesiedelt ist	Spalte 3
Spitzen- bzw. Dachverband	Spalte 4
bisheriger Haushaltsansatz 2014	Spalte 6
Ansatz-Erhöhen 2014	Spalte 7
Neuer produktorientierter Ansatz 2014	Spalte 8
Antragszahlen 2015 der freien Träger	Spalte 9
Ansatz-Erhöhen 2015	Spalte 10
Neue produktorientierte Ansätze 2015	Spalte 11
Bestehende vertragliche Bindungen bzw. im lfd. Jahr 2014 vorgesehene Vertragsabschlüsse (inkl. Angabe der Bindungsdauer)	Spalte 12
Im Jahr 2015 neu vorgesehene Vertragsabschlüsse (Eintrag nur soweit bereits bekannt)	Spalte 13
Bemerkungen/Erläuterungen	Spalte 14

### 4. Beiträge aus den Produktbereichen

Ausführlichere, über die in der Anlage enthaltenen Informationen und Bemerkungen hinausgehende Berichte zu allen hier relevanten Produktbereichen und zu den einzelnen Projekten und Einrichtungen sind Gegenstand der nach Verabschiedung des Haushaltsplanes 2015 vorzulegenden Zuschussnehmerdatei.

### 5. Genehmigung von Vertragsabschlüssen

Im Rahmen der Zuschussnehmerdatei 2014 wurden in der gemeinsamen Sitzung vom 25.03.2014 keine neuen Vertragsabschlüsse behandelt.

In Spalte 13 der Anlage zur heutigen Vorlage sind die Planungen für Vertragsabschlüsse ab 2015 aufgenommen, soweit bis zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage bereits entsprechend konkrete Überlegungen angestellt werden konnten. Diese Auflistung kann damit aktuell auch nur ein unvollständiges Bild wiedergeben. Die endgültigen Vorschläge werden mit der Zuschussnehmerdatei 2015 zur Genehmigung vorgelegt.

#### **6. Weiteres Verfahren – Vorlage der Zuschussnehmerdatei (ZND) 2015**

Mit Vorlage der Zuschussnehmerdatei (ZND) 2014 in der gemeinsamen Sitzung von Kinder- und Jugendhilfe- und Sozialausschuss am 25.03.2014 erfolgte eine Behandlung der Zuschussanträge auf der Basis beschlossener Haushaltszahlen. Zuschussnehmerdatei und Aufteilungs- bzw. Vollzugsbeschluss bilden mit dieser Vorgehensweise eine Einheit und zugleich die verbindliche Basis für die folgende Haushaltsplanung.

Die Zuschussnehmerdatei 2015 wird demzufolge für eine hierfür angesetzte Fachausschusssitzung im ersten Quartal 2015 vorbereitet.

#### **Anhörung der Bezirksausschüsse**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Sitzungsvorlage ist mit der Stadtkämmerei abgestimmt.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Müller, der Frauengleichstellungsstelle, dem Direktorium-Ausländerbeirat, dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit, dem Seniorenbeirat, dem Behindertenbeirat, dem Behindertenbeauftragten, der Stadtkämmerei, den Vorsitzenden und Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprechern sowie den Kinder- und Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse der Stadtbezirke 1 - 25, der REGSAM-Geschäftsführung, dem Revisionsamt, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft und dem Personal- und Organisationsreferat ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Antrag der Referentin**

### **Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss und der Sozialausschuss beschließen:**

1. Dem Stadtrat wird empfohlen, die in der Anlage, Spalte 11, dargestellten Ansätze aus den Produkten 7.3.1 und 7.3.2 in den Haushaltsplan 2015 zu übernehmen.
2. Das Sozialreferat/Zentrale wird beauftragt, baldmöglichst nach Verabschiedung der Haushaltssatzung 2015 die Zuschussnehmerdatei 2015 für die unter Antragsziffer 1 genannten Produkte und die endgültige Mittelverteilung zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München  
Kinder- und Jugendhilfeausschuss  
Sozialausschuss

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl  
Bürgermeisterin

Brigitte Meier  
Berufsm. Stadträtin

## **IV. Abdruck von I. mit III.**

über den Stenografischen Sitzungsdienst  
**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**  
**an das Revisionsamt**  
**an die Stadtkämmerei**  
z.K.

**V. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
  
2. **An die Frauengleichstellungsstelle**  
**An das Direktorium - Ausländerbeirat**  
**An das Personal- und Organisationsreferat**  
**An den Behindertenbeirat**  
**An den Behindertenbeauftragten**  
**An den Seniorenbeirat**  
**An die Vorsitzenden, die Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprecher und die Kinder- und Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse 1 - 25**  
**An die REGSAM-Geschäftsführung**  
**An das Referat für Arbeit und Wirtschaft**  
**An das Sozialreferat, S-III-M**  
**An das Sozialreferat, S-Z-BE**  
**An das Sozialreferat, S-Z-F/H (2x)**  
**An das Sozialreferat, S-Z-SP**  
z.K.

Am

I.A.